



Ratlose Frauen auf der Visquarder Bühne: Was führen die untergebutterten Männer plötzlich im Schilde? EZ-Bild: privat

Lachsalven für „Pantüffelhelden“

Viskerter Theaterfrünn führen neues Stück in Pewsum auf

Visquard. Die Viskerter Theaterfreunde haben Premiere mit der Komödie „Pantüffelhelden“ gefeiert und dafür viel Applaus erhalten. Stolz stellte Spöölbaas Johann Schüller nach zweieinhalb Stunden vor ausverkauftem Haus in der ehemaligen Aula des JAG in Pewsum die Akteure vor. Sie alle hatten zum Gelingen der Komödie „Pantüffelhelden“ beigetragen. Lachsalven und Beifallstürme unterbrachen die Darsteller immer wieder bei dem „mit sehr viel Herzblut aufgeführten Stück“, wie

Schüller sagte.

Zu sehen sind in dem Stück die drei Männer Wolle (Helmut Siebelds), Berni (Jörg Schlicht) und Fiete (Berni-Reiner Popp), die von ihren Frauen Nora (Beate Heinks), Susanne (Birgit Eeten) und Ricarda (Daniela Baumann) untergebuttert werden. Neben ihrer Arbeit müssen sie auch noch die Hausarbeit verrichten, während die Damen lieber zum Shoppen gehen oder sich in Cafés vergnügen.

Bis Macho Richie (Walde-mar Hochstädter) auftaucht und den Männern einen Weg

aus ihrem Dilemma zeigt. Und als noch Bardame Carmen (Andrea Schüller) und die tratschende Hausmeisterin (Gerda Niebuhr) auftauchen, nimmt das Verwirrspiel seinen Lauf.

Wie diese turbulente Komödie zu Ende geht, können sich interessierte Zuschauer noch am 18. und 19. März selbst auf der Theaterbühne ansehen. Für beide Tage gibt es noch Restkarten bei Elektro Henkel in Pewsum und bei Johann Schüller (☎ 0 49 23 / 12 17) sowie bei Laienschauspieler Jörg Schlicht (☎ 0 49 23 / 74 09). red